



Expedition Südseeballade

Auf mythischen Seewegen durch Papua-Neuguinea und die Salomonen

Recherchereise 20. Juni bis 4. September 2007

Markus Arnold und Winfried Schumacher



Priester, die zu Haien rufen, Toteninseln als Ruhestätten der Ahnen und verzauberte Krokodile: in Melanesien sind die Mythen der Südsee noch heute lebendig. Auf den Spuren französischer Seefahrer und deutscher Siedler führte die «Expedition Südseeballade» Markus Arnold und Winfried Schumacher vom Hochland Neuguineas zu den entlegensten Inseln des Südpazifiks. Vom Gipfel des 4509 Meter hohen Mount Wilhelm in Papua-Neuguinea reisten sie über den Bismarck-Archipel und die Salomonen bis zu den Santa-Cruz-Inseln nördlich von Vanuatu.

Die «Expedition Südseeballade», benannt nach einem Comic-Klassiker von Hugo Pratt, wurde in Paris mit der **Bourse SPB de l'Aventure** der *Guilde Européenne du Raid* sowie mit der **Bourse du voyageur 2007** prämiert. Diese Auszeichnung vergibt Lonely Planet Frankreich jährlich für außergewöhnliche Expeditionen junger Weltreisender. Zu den Juroren gehörten unter anderem der Fotograf von *Die Erde von oben* Yann Arthus Bertrand, der Lonely Planet-Gründer Tony Wheeler, der Schriftsteller Sylvain Tesson und der Herausgeber des *Courrier International* Philippe Thureau-Dangin. Mit der «Expedition Südseeballade» gewann das erste ausländische Team das begehrte französische Reisestipendium.

